

Kommunalwahl am 6. Mai 2018 in Schleswig-Holstein Endgültige Ergebnisse



Impressum

**Kommunalwahl in Schleswig-Holstein
am 6. Mai 2018**

ISSN 2196-811X

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte:

Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 040 42796-4767
E-Mail: info@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2018
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Juli 2018

Erläuterungen	2
----------------------------	----------

Ergebnisse der Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen in den Kreisen

1. Grafische Übersichten

1.1	Beteiligung an den Wahlen in Schleswig-Holstein seit 1960	4
1.2	Stimmenanteile ausgewählter Wahlvorschläge bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen in den Kreisen seit 1960	4
1.3	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in %	5
1.4	Gewinne und Verluste der Stimmenanteile	5

2. Landesergebnisse

2.1	Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung	6
2.2	Sitzverteilung	6
2.3	Besondere Ergebnisse	
2.3.1	Mehrheitsverhältnisse nach kreisfreien Städten und Kreisen	7
2.3.2	Stimmenvorsprung nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
2.3.3	Wahlbeteiligung nach kreisfreien Städten und Kreisen und Veränderung gegenüber der Kommunalwahl 2013	8
2.3.4	Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen	9
2.3.5	Karten	
	Wahlbeteiligung nach kreisfreien Städten und Kreisen	13
	Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

3. Kreisergebnisse

3.1	Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung	22
3.2	Sitzverteilung	37

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Wahlgesetz

Gemeinde- und Kreiswahlgesetz - GKWG in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 151), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 492)

Wahlordnung

Gemeinde- und Kreiswahlordnung - GKWO vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 747), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 588)

Ergebnisse

Wahlvorschläge zur Kommunalwahl 2018

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Freie Demokratische Partei	FDP
Alternative für Deutschland	AfD
DIE LINKE	DIE LINKE
Südschleswigscher Wählerverband	SSW
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein	FREIE WÄHLER
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
Zukunft.Nordfriesland	Z.NF
Liberal-Konservative Reformer	LKR
Deutsche Kommunistische Partei	DKP
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Einzelbewerber/-innen	EzB
Wählergruppen	WG

Wählergruppen

K 2018	Bündnis für Bürger (BfB)
	Bündnis für Bürger in Schleswig-Holstein e.V. (BfB)
	Bürger für Lübeck (BfL)
	Bürgerliste Steinburg (BLS)
	Die Unabhängigen (Die Unabhängigen)
	Flensburg WÄHLEN ! (Flensburg WÄHLEN !)
	Forum21 politische Vereinigung in Stormarn e.V. (Forum21)
	Frauen für Steinburg (FfS)
	Freie Wählergemeinschaft (FWG)
	Grün+alternativ+links (GAL)
	Kreis WählerGemeinschaft Plön (KWG)
	Kreis-Wählergemeinschaft-Pinneberg (kWGP)
	Unabhängig für Ostholstein (ufoh)
	Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek (UWA)
	Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen (UWD)
	Unabhängige Wählergemeinschaft Kreis Plön (UWG Kreis Plön)
	Wählergemeinschaft BISS Gudow/Kehrsen e.V. (BISS e.V.)
	Wählergemeinschaft Kreis RD-ECK (WGK)
	Wählergemeinschaft Netzwerk Dithmarschen (WND)
	Wählergemeinschaft Nordfriesland - Die Unabhängigen (WGNF)
	Wählerinitiative Graue Panther Dithmarschen (WGP)
	Wählerinitiative Segeberg (WI-SE)
	Wählerinitiative Steinburg (WIST)
	WIR in Flensburg (WiF)

Andere Wahlvorschläge zur Kommunalwahl 2013

Verbraucherschutzpartei – Landesverband Schleswig-Holstein VERBRAUCHERSCHUTZPARTEI
WIR SIND DAS VOLK WSDV

Wählergruppen

K 2013 Bündnis für Bürger in Schleswig-Holstein e.V. (BfB)
Bürger für Lübeck (BfL)
Bürgerbewegung „miteinander“
Bürgerliste Steinburg
Flensburg WÄHLEN ! (Flensburg WÄHLEN !)
Forum21 politische Vereinigung in Stormarn e.V. (Forum21)
Freie Unabhängige Lübecker (FUL)
Freie Wählergemeinschaft (FWG)
Freie Wählergemeinschaft Kreis Plön (FWG Kreis Plön)
Freie Wählergemeinschaft Preetz/Kreis Plön (FWG)
Kommunale Wählervereinigung Burg (KWV Burg)
Kreis-Wählergemeinschaft-Pinneberg (KWGp)
Rechtsstaatliche Liga Wählervereinigung für Herzogtum Lauenburg (Rechtsstaatliche Liga)
Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek (UWA)
Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen (UWD)
Unabhängige Wählergemeinschaft Kreis Plön (UWG-Kreis Plön)
Wahlalternative Kieler Bürger (WaKB)
Wählergemeinschaft Nordfriesland – Die Unabhängigen (WG-NF)
Wählerinitiative Steinburg (WIST)
WIR in Flensburg (WiF)
WIR in Kiel (WIR)

Zusammenfassungen in den Tabellen 2.1. und 2.2.

Wählergruppen:

Dargestellt wird die Summe der Stimmen der 2018 angetretenen Wählergruppen und die Summe der Stimmen der 2013 angetretenen Wählergruppen.

Einzelbewerber/-innen:

Dargestellt wird die Summe der Stimmen der 2018 angetretenen Einzelbewerber/-innen und die Summe der Stimmen der 2013 angetretenen Einzelbewerber/-innen.

Andere:

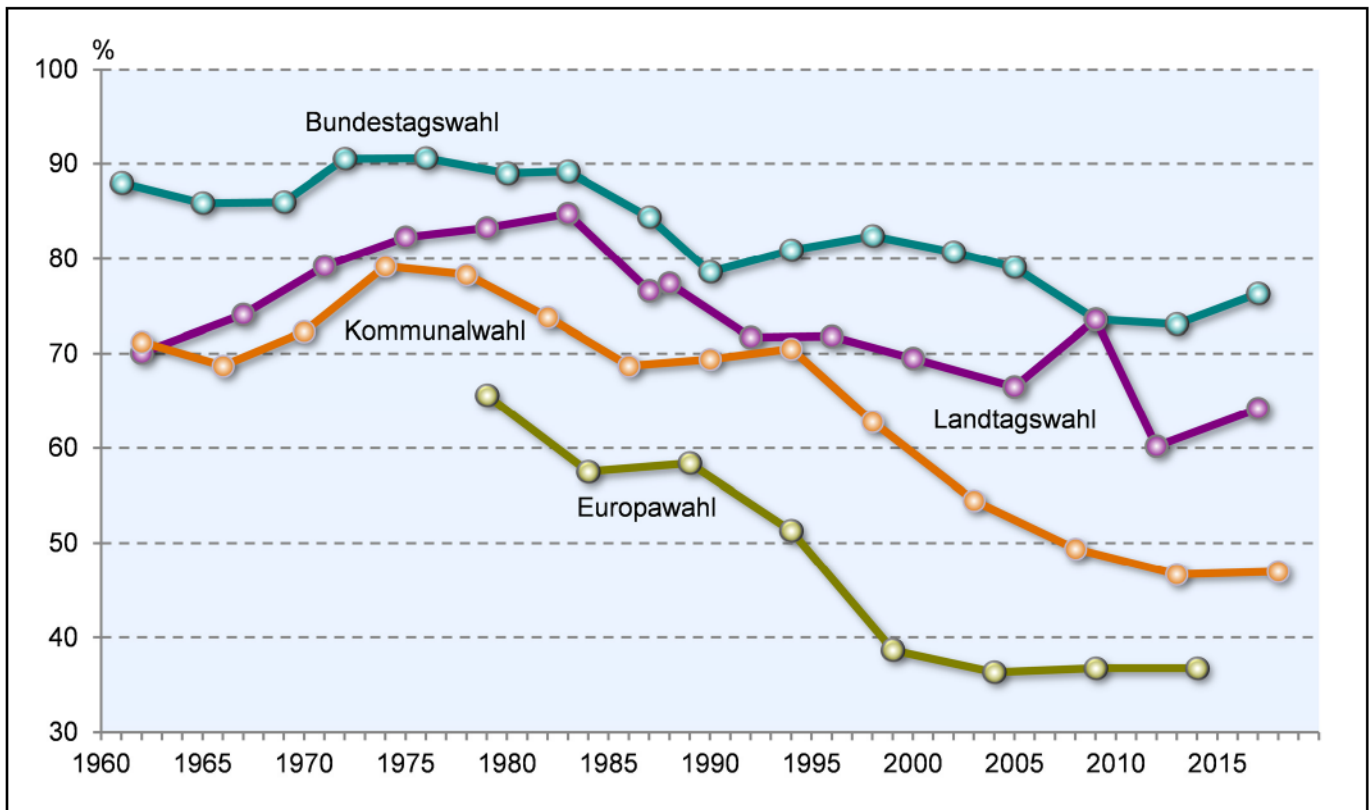
Dargestellt wird die Summe der Stimmen der Parteien die 2013 aber nicht 2018 angetreten sind.

Abkürzungen / Zeichenerklärungen

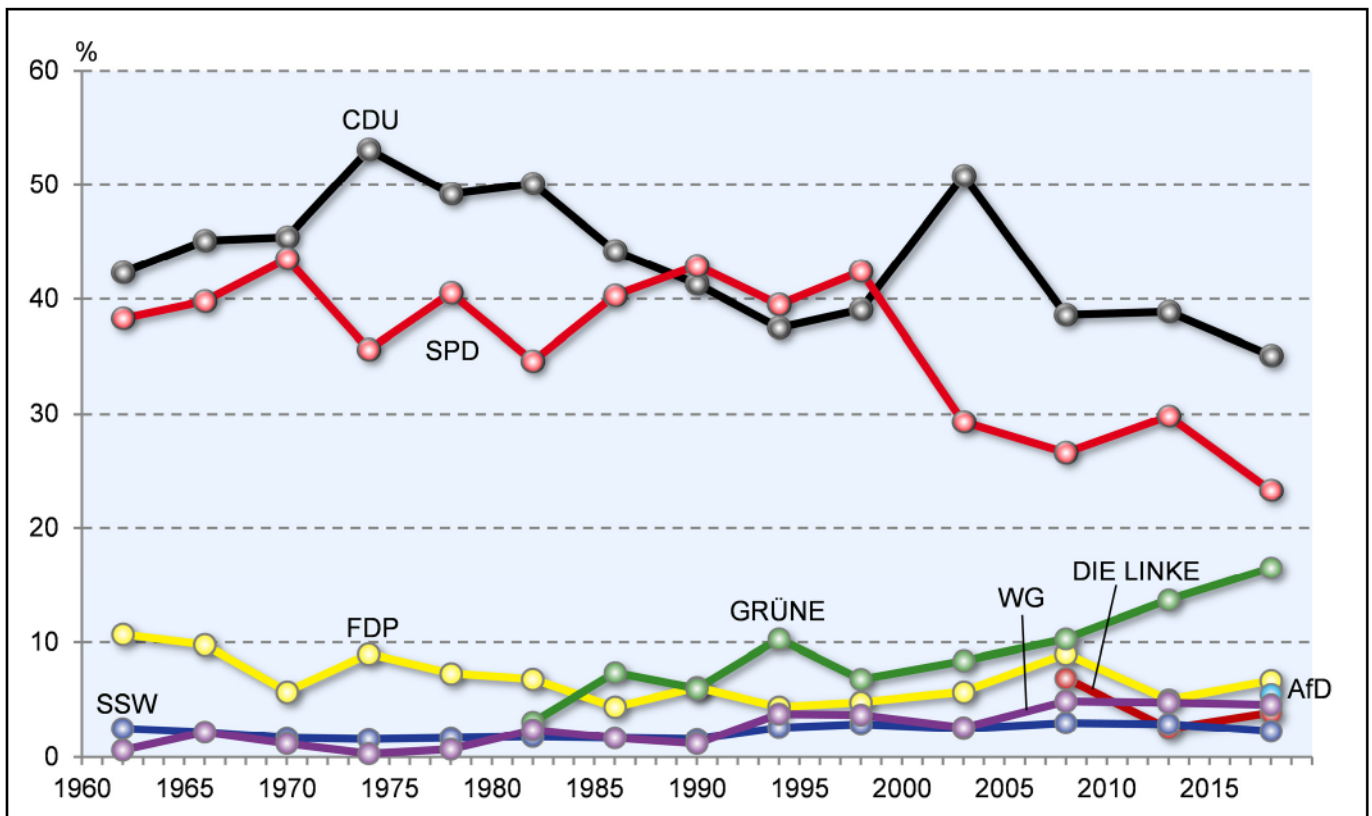
K 2013 Kommunalwahl 2013
K 2018 Kommunalwahl 2018
x Aussage nicht sinnvoll
– nichts vorhanden
% Prozent

1. Grafische Übersichten

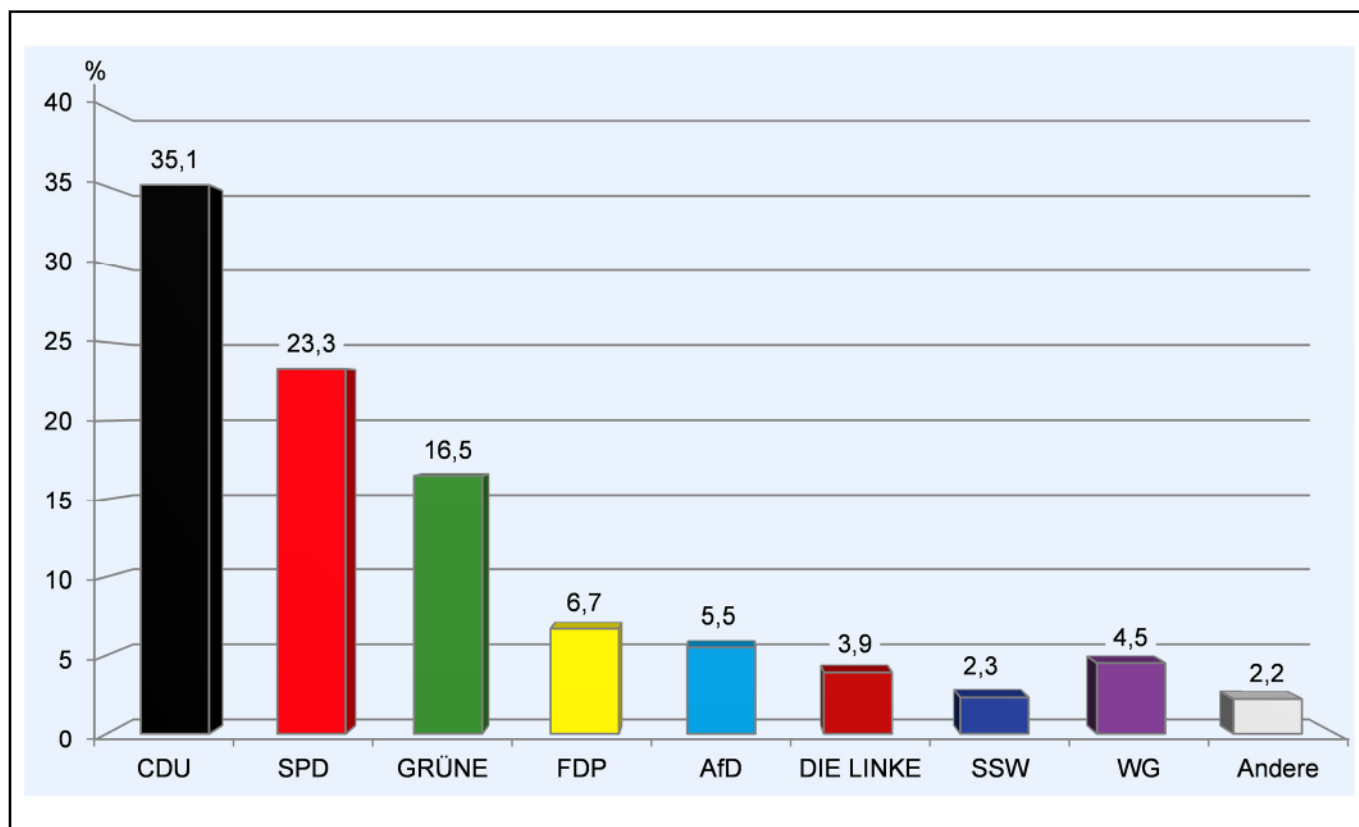
1.1 Beteiligung an den Wahlen in Schleswig-Holstein seit 1960



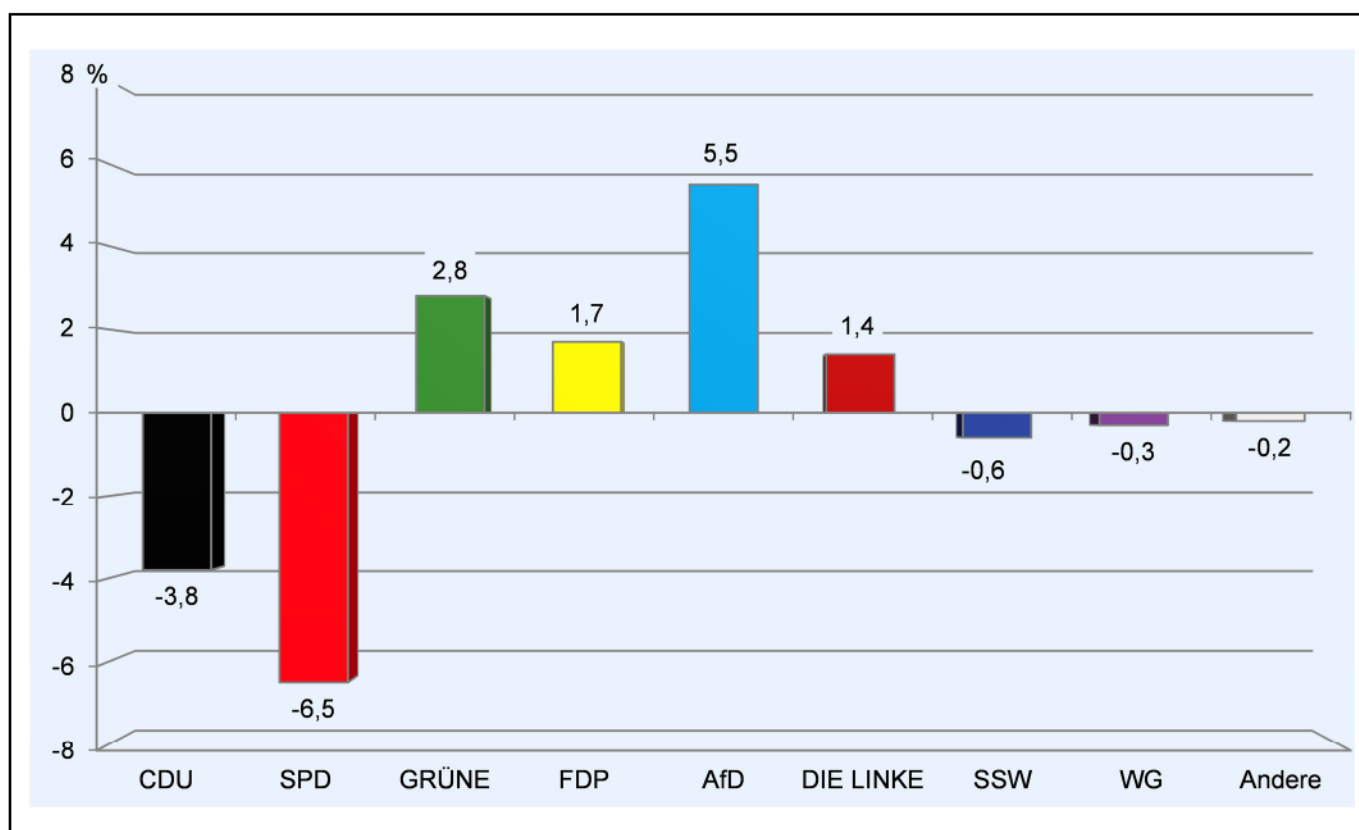
1.2 Stimmenanteile ausgewählter Wahlvorschläge bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen in den Kreisen seit 1960



1.3 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in % (Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen in den Kreisen)



1.4 Gewinne und Verluste der Stimmenanteile



2. Landesergebnisse

2.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	2 391 538	x	2 353 133	x	x
Wählerinnen/Wähler	1 122 977	47,0	1 098 471	46,7	0,3
Ungültige Stimmen	13 604	1,2	20 853	1,9	- 0,7
Gültige Stimmen	1 109 373	98,8	1 077 618	98,1	0,7
davon entfallen auf					
CDU	389 012	35,1	418 995	38,9	- 3,8
SPD	258 150	23,3	321 100	29,8	- 6,5
GRÜNE	183 546	16,5	148 086	13,7	2,8
FDP	74 413	6,7	54 096	5,0	1,7
AfD	61 145	5,5	–	–	–
DIE LINKE	42 752	3,9	26 870	2,5	1,4
SSW	26 000	2,3	30 737	2,9	- 0,6
PIRATEN	1 131	0,1	17 226	1,6	- 1,5
FAMILIE	674	0,1	–	–	–
FREIE WÄHLER	14 478	1,3	5 253	0,5	0,8
DIE PARTEI	4 981	0,4	831	0,1	0,3
Z.NF	1 354	0,1	–	–	–
LKR	440	0,0	–	–	–
DKP	91	0,0	–	–	–
NPD	879	0,1	1 513	0,1	0,0
Wählergruppen	49 450	4,5	52 089	4,8	- 0,3
Einzelbewerber/-innen	877	0,1	613	0,1	0,0
Andere	–	–	209	0,0	–

2.2 Sitzverteilung

	2018	2013	Veränderung zur Vorwahl
CDU	289	285	4
SPD	192	217	- 25
GRÜNE	135	99	36
FDP	54	38	16
AfD	43	–	–
DIE LINKE	32	19	13
SSW	22	23	- 1
PIRATEN	1	11	- 10
FAMILIE	–	–	–
FREIE WÄHLER	10	4	6
DIE PARTEI	2	1	1
Z.NF	1	–	–
LKR	1	–	–
DKP	–	–	–
NPD	2	1	1
Wählergruppen	42	43	- 1
Einzelbewerber/-innen	–	–	–
Andere	–	–	–
Insgesamt	826	741	85

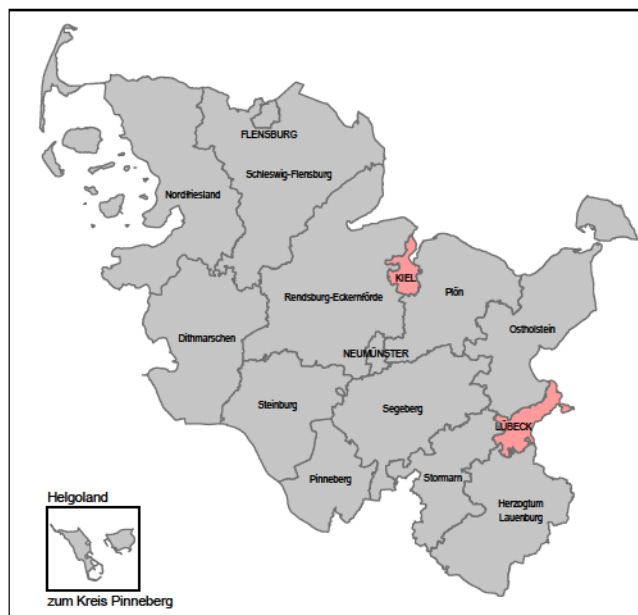
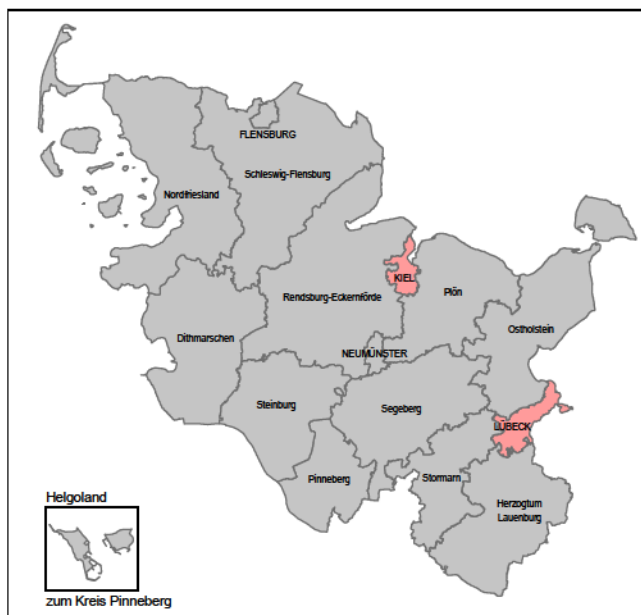
2.3 Besondere Ergebnisse

2.3.1 Mehrheitsverhältnisse nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis		Gewinner	Ergebnis in %
1	FLENSBURG	CDU	19,4
2	KIEL	SPD	29,9
3	LÜBECK	SPD	27,6
4	NEUMÜNSTER	CDU	34,0
51	Dithmarschen	CDU	39,9
53	Herzogtum Lauenburg	CDU	35,9
54	Nordfriesland	CDU	37,2
55	Ostholstein	CDU	37,5
56	Pinneberg	CDU	35,5
57	Plön	CDU	35,3
58	Rendsburg-Eckernförde	CDU	39,9
59	Schleswig-Flensburg	CDU	38,6
60	Segeberg	CDU	37,0
61	Steinburg	CDU	39,3
62	Stormarn	CDU	35,9

2018

2013

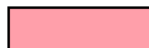


Mehrheit

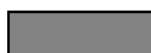
CDU

SPD

einfach



absolut



Noch: 2.3 Besondere Ergebnisse

2.3.2 Stimmenvorsprung nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Stimmenanteile in %		Differenz in %-Punkten
	CDU	SPD	
Dithmarschen	39,9	20,2	19,7
Schleswig-Flensburg	38,6	20,1	18,5
Steinburg	39,3	21,2	18,1
Nordfriesland	37,2	19,6	17,6
Rendsburg-Eckernförde	39,9	22,9	17,0
Segeberg	37,0	21,5	15,5
Stormarn	35,9	21,6	14,3
Ostholstein	37,5	24,8	12,7
Plön	35,3	23,1	12,2
Pinneberg	35,5	24,4	11,1
Herzogtum Lauenburg	35,9	24,8	11,1
NEUMÜNSTER	34,0	27,4	6,6
	CDU	GRÜNE	
FLENSBURG	19,4	18,8	0,6
	SPD	CDU	
KIEL	29,9	23,5	6,4
LÜBECK	27,6	24,7	2,9

2.3.3 Wahlbeteiligung nach kreisfreien Städten und Kreisen und Veränderung gegenüber der Kommunalwahl 2013

KREISFREIE STADT Kreis	Wahlbeteiligung in %	Veränderung in %-Punkten
Plön	54,8	1,1
Rendsburg-Eckernförde	53,7	- 0,4
Schleswig-Flensburg	51,9	- 1,1
Nordfriesland	51,1	- 0,1
Steinburg	49,3	- 0,1
Herzogtum Lauenburg	49,2	0,4
Dithmarschen	49,1	- 1,1
Stormarn	48,4	1,0
Ostholstein	47,0	- 0,9
Pinneberg	46,6	1,1
KIEL	45,8	8,6
Segeberg	43,7	- 1,2
FLENSBURG	35,6	- 0,3
NEUMÜNSTER	35,1	- 4,7
LÜBECK	34,3	- 2,8
Schleswig-Holstein	47,0	0,3

Noch: 2.3 Besondere Ergebnisse

2.3.4 Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

Stimmenanteil CDU nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	19,4	- 2,7
KIEL	23,5	- 6,2
LÜBECK	24,7	- 7,3
NEUMÜNSTER	34,0	- 2,5
Dithmarschen	39,9	- 3,4
Herzogtum Lauenburg	35,9	- 5,1
Nordfriesland	37,2	- 2,4
Ostholstein	37,5	- 2,3
Pinneberg	35,5	- 3,6
Plön	35,3	- 1,6
Rendsburg-Eckernförde	39,9	- 1,5
Schleswig-Flensburg	38,6	- 2,0
Segeberg	37,0	- 6,7
Steinburg	39,3	- 0,8
Stormarn	35,9	- 5,2
Schleswig-Holstein	35,1	- 3,8

Stimmenanteil SPD nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	18,2	- 2,5
KIEL	29,9	- 5,8
LÜBECK	27,6	- 6,2
NEUMÜNSTER	27,4	- 6,6
Dithmarschen	20,2	- 7,2
Herzogtum Lauenburg	24,8	- 7,3
Nordfriesland	19,6	- 4,5
Ostholstein	24,8	- 5,5
Pinneberg	24,4	- 6,6
Plön	23,1	- 6,7
Rendsburg-Eckernförde	22,9	- 8,4
Schleswig-Flensburg	20,1	- 5,4
Segeberg	21,5	- 7,5
Steinburg	21,2	- 6,5
Stormarn	21,6	- 8,4
Schleswig-Holstein	23,3	- 6,5

Noch: 2.3 Besondere Ergebnisse

noch: 2.3.4 Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

Stimmenanteil GRÜNE nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	18,8	6,3
KIEL	20,4	2,8
LÜBECK	15,4	- 1,1
NEUMÜNSTER	16,4	3,9
Dithmarschen	9,1	0,8
Herzogtum Lauenburg	18,1	1,5
Nordfriesland	13,8	3,9
Ostholstein	16,2	3,9
Pinneberg	18,3	2,7
Plön	19,8	4,6
Rendsburg-Eckernförde	15,9	3,4
Schleswig-Flensburg	15,1	4,0
Segeberg	15,1	0,9
Steinburg	14,3	2,9
Stormarn	18,9	2,3
Schleswig-Holstein	16,5	2,8

Stimmenanteil FDP nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	7,7	3,6
KIEL	6,5	2,6
LÜBECK	4,2	1,0
NEUMÜNSTER	5,9	1,7
Dithmarschen	9,1	2,5
Herzogtum Lauenburg	6,8	1,1
Nordfriesland	5,0	1,3
Ostholstein	7,5	2,0
Pinneberg	8,0	2,1
Plön	5,3	1,1
Rendsburg-Eckernförde	5,7	0,5
Schleswig-Flensburg	4,3	1,0
Segeberg	8,2	2,1
Steinburg	7,4	1,8
Stormarn	8,4	2,2
Schleswig-Holstein	6,7	1,7

Noch: 2.3 Besondere Ergebnisse

noch: 2.3.4 Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

Stimmenanteil AfD nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	–	–
Kiel	5,9	–
Lübeck	5,1	–
Neumünster	–	–
Dithmarschen	5,5	–
Herzogtum Lauenburg	7,7	–
Nordfriesland	3,6	–
Ostholstein	6,0	–
Pinneberg	7,0	–
Plön	5,7	–
Rendsburg-Eckernförde	4,1	–
Schleswig-Flensburg	3,7	–
Segeberg	7,5	–
Steinburg	6,1	–
Stormarn	6,6	–
Schleswig-Holstein	5,5	–

Stimmenanteil DIE LINKE nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	7,5	3,8
Kiel	7,2	3,8
Lübeck	4,9	1,0
Neumünster	4,3	1,3
Dithmarschen	3,5	1,3
Herzogtum Lauenburg	3,8	0,7
Nordfriesland	2,6	1,3
Ostholstein	0,6	- 1,2
Pinneberg	4,2	1,7
Plön	3,5	1,4
Rendsburg-Eckernförde	3,4	1,5
Schleswig-Flensburg	2,7	0,8
Segeberg	3,7	0,6
Steinburg	3,9	1,9
Stormarn	4,3	1,6
Schleswig-Holstein	3,9	1,4

Noch: 2.3 Besondere Ergebnisse

noch: 2.3.4 Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

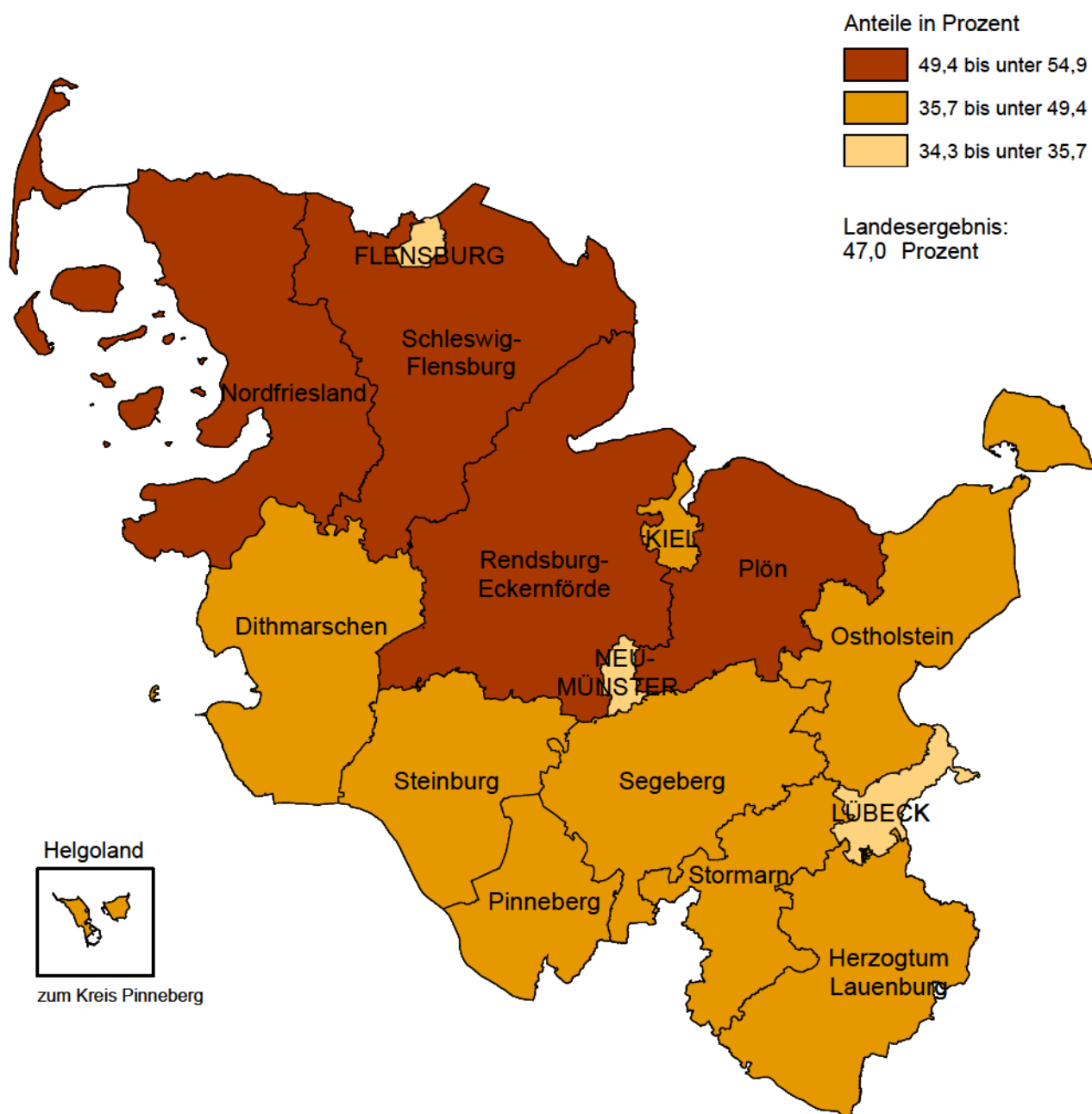
Stimmenanteil SSW nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	17,6	- 1,4
KIEL	2,8	- 0,6
LÜBECK	–	–
NEUMÜNSTER	–	–
Dithmarschen	–	–
Herzogtum Lauenburg	–	–
Nordfriesland	7,3	- 1,9
Ostholstein	–	–
Pinneberg	0,1	0,0
Plön	–	–
Rendsburg-Eckernförde	3,8	- 1,2
Schleswig-Flensburg	10,4	- 2,3
Segeberg	–	–
Steinburg	–	–
Stormarn	–	–
Schleswig-Holstein	2,3	- 0,6

Stimmenanteil der Wählergruppen nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	%	Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
FLensburg	10,8	- 7,1
KIEL	–	–
LÜBECK	13,1	8,1
NEUMÜNSTER	5,7	- 0,4
Dithmarschen	12,7	2,1
Herzogtum Lauenburg	0,2	- 1,4
Nordfriesland	8,9	- 1,6
Ostholstein	4,7	- 5,6
Pinneberg	2,5	- 0,1
Plön	7,3	- 4,0
Rendsburg-Eckernförde	3,4	–
Schleswig-Flensburg	1,2	- 0,4
Segeberg	4,1	–
Steinburg	4,3	- 3,6
Stormarn	1,7	- 1,4
Schleswig-Holstein	4,5	- 0,3

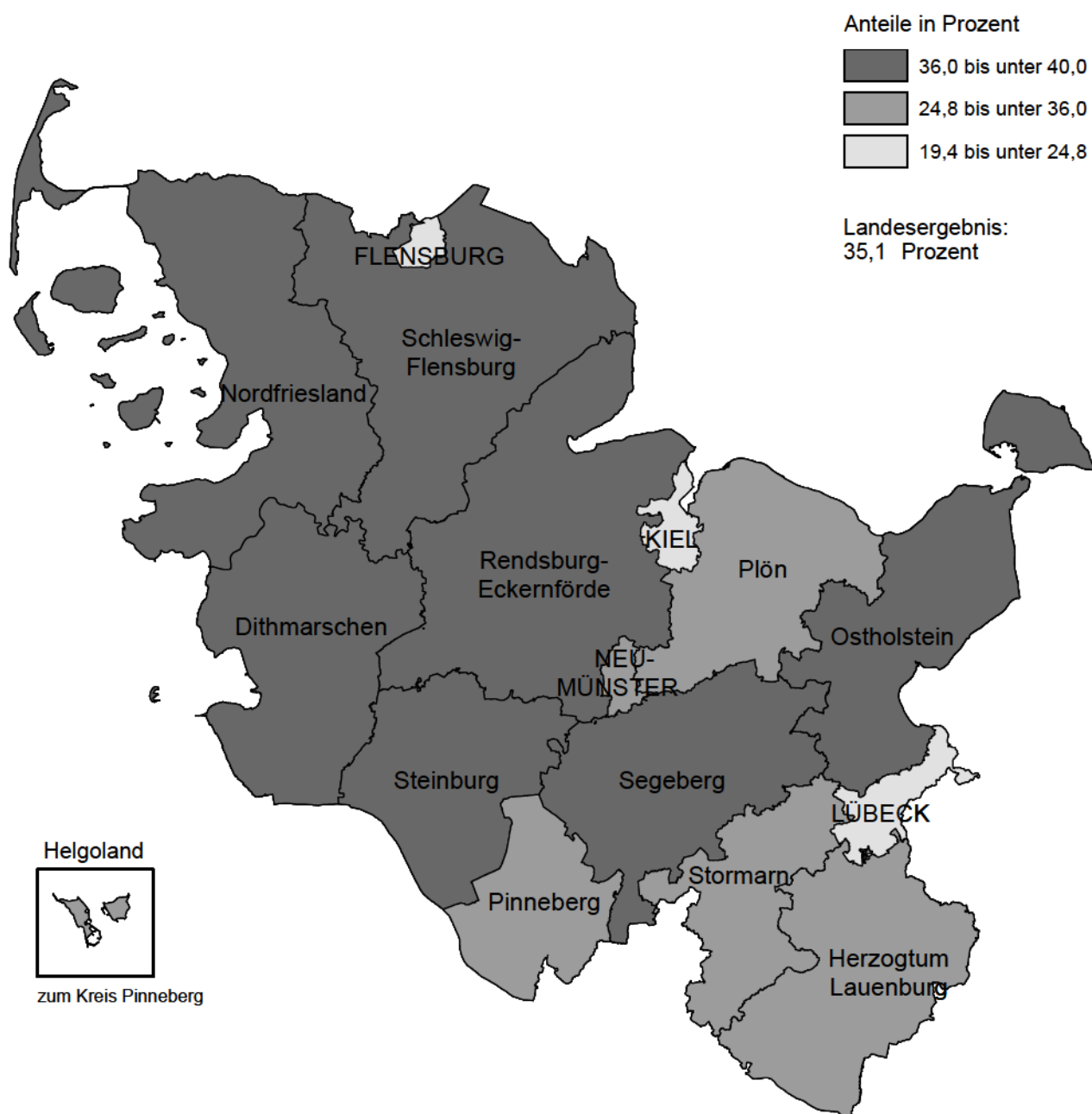
2.3.5 **Karten: Wahlbeteiligung nach kreisfreien Städten und Kreisen**



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 **Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen**

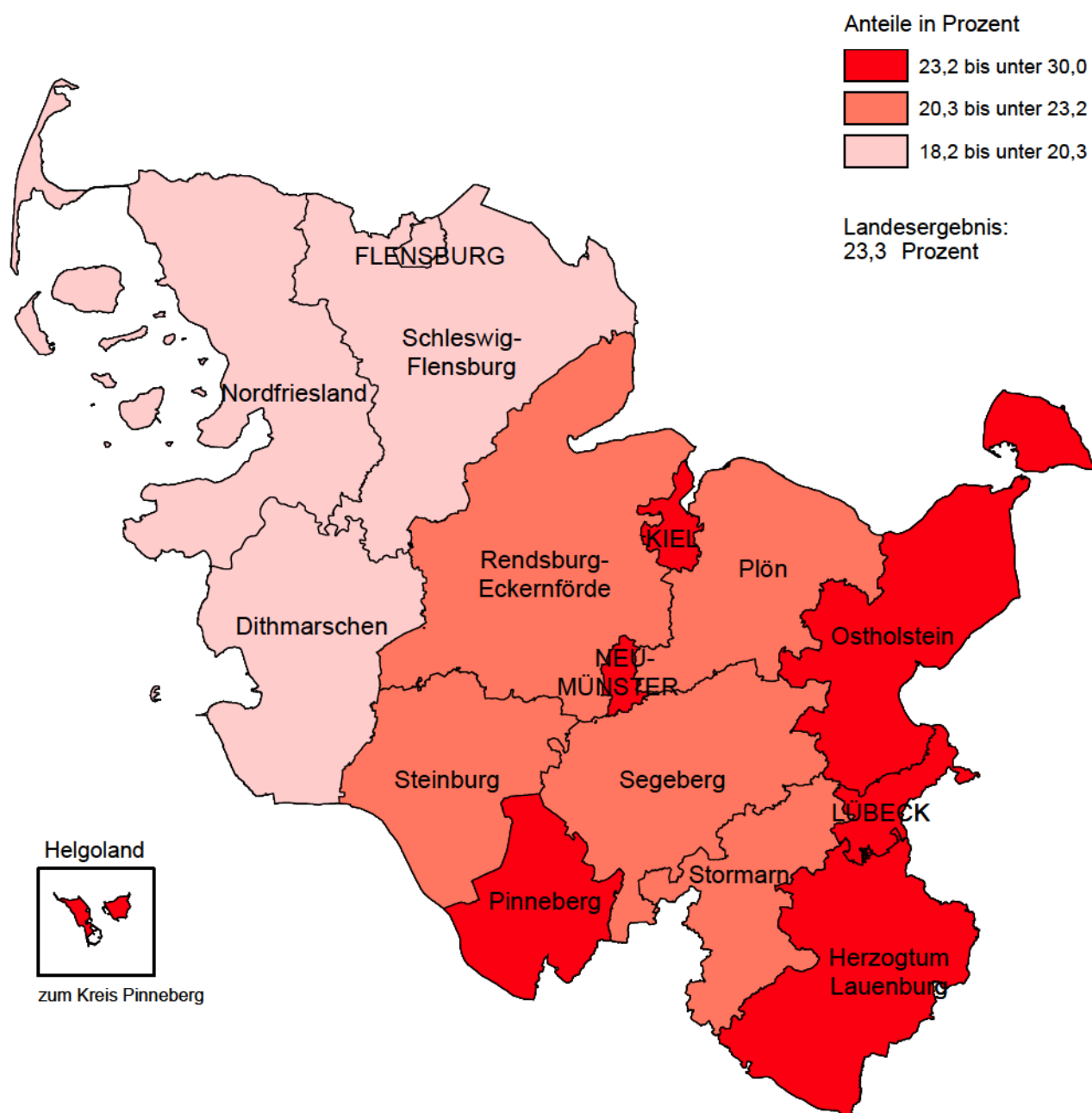
Stimmenanteil CDU nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

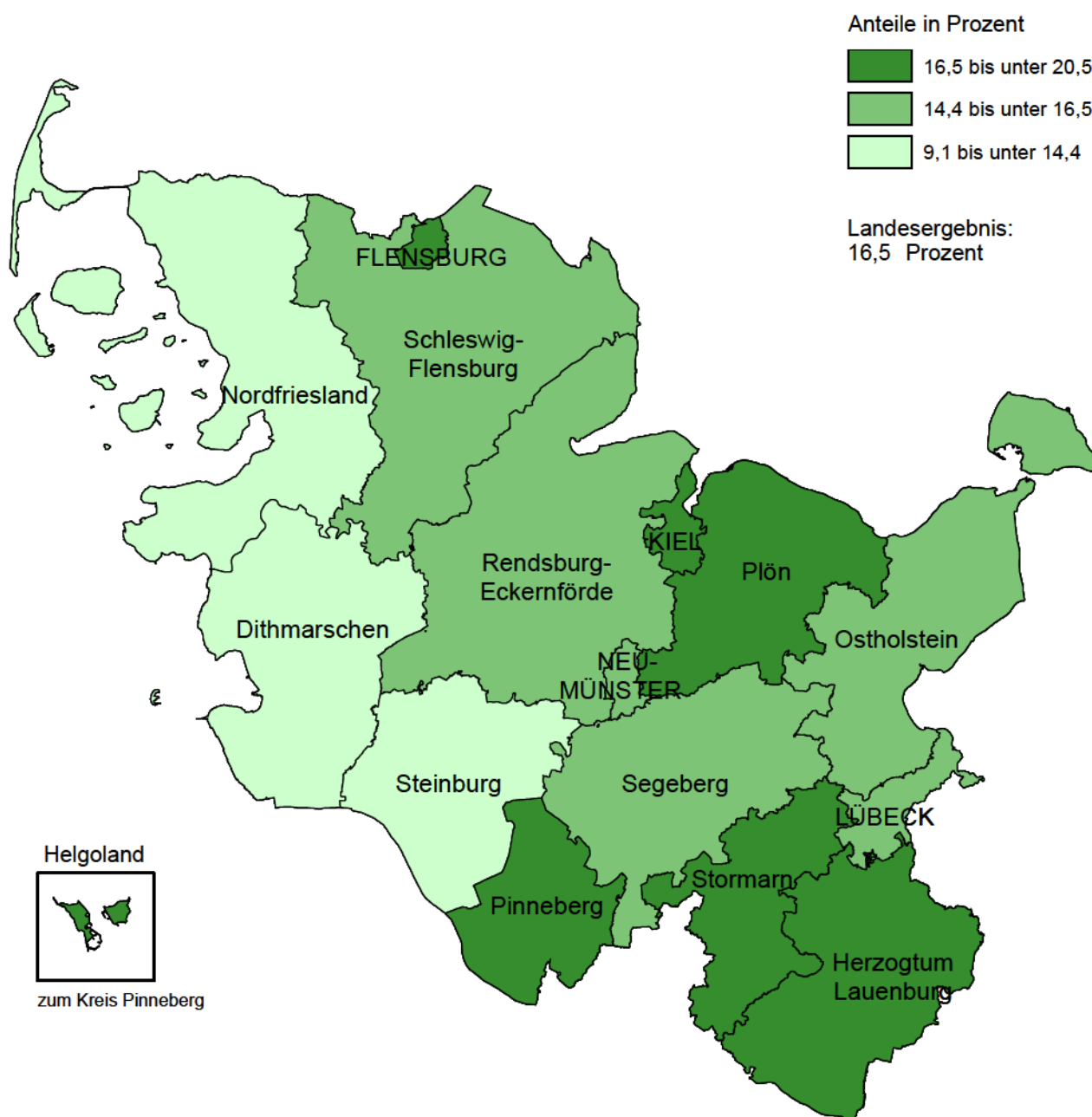
Stimmenanteil SPD nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

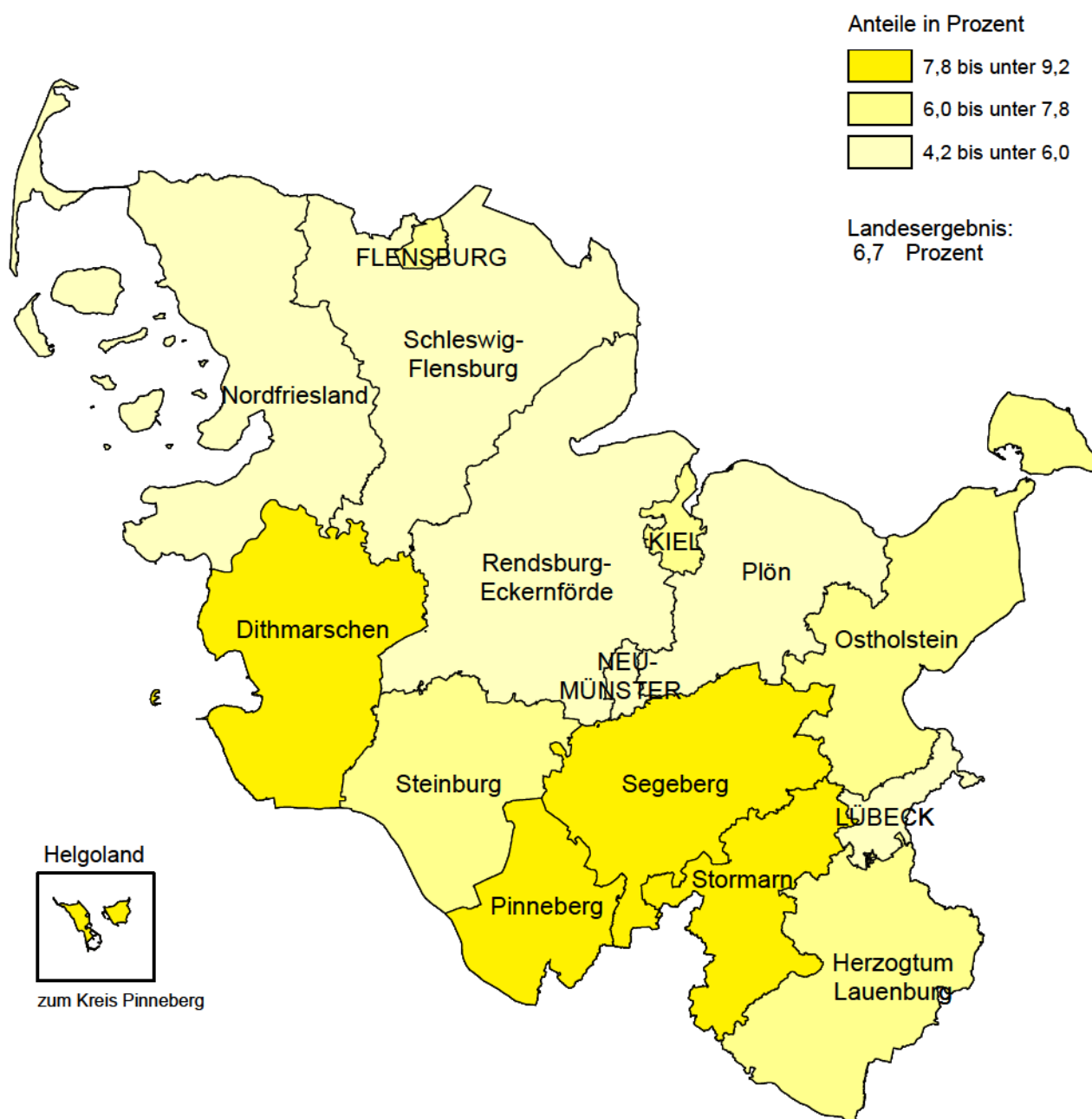
Stimmenanteil GRÜNE nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

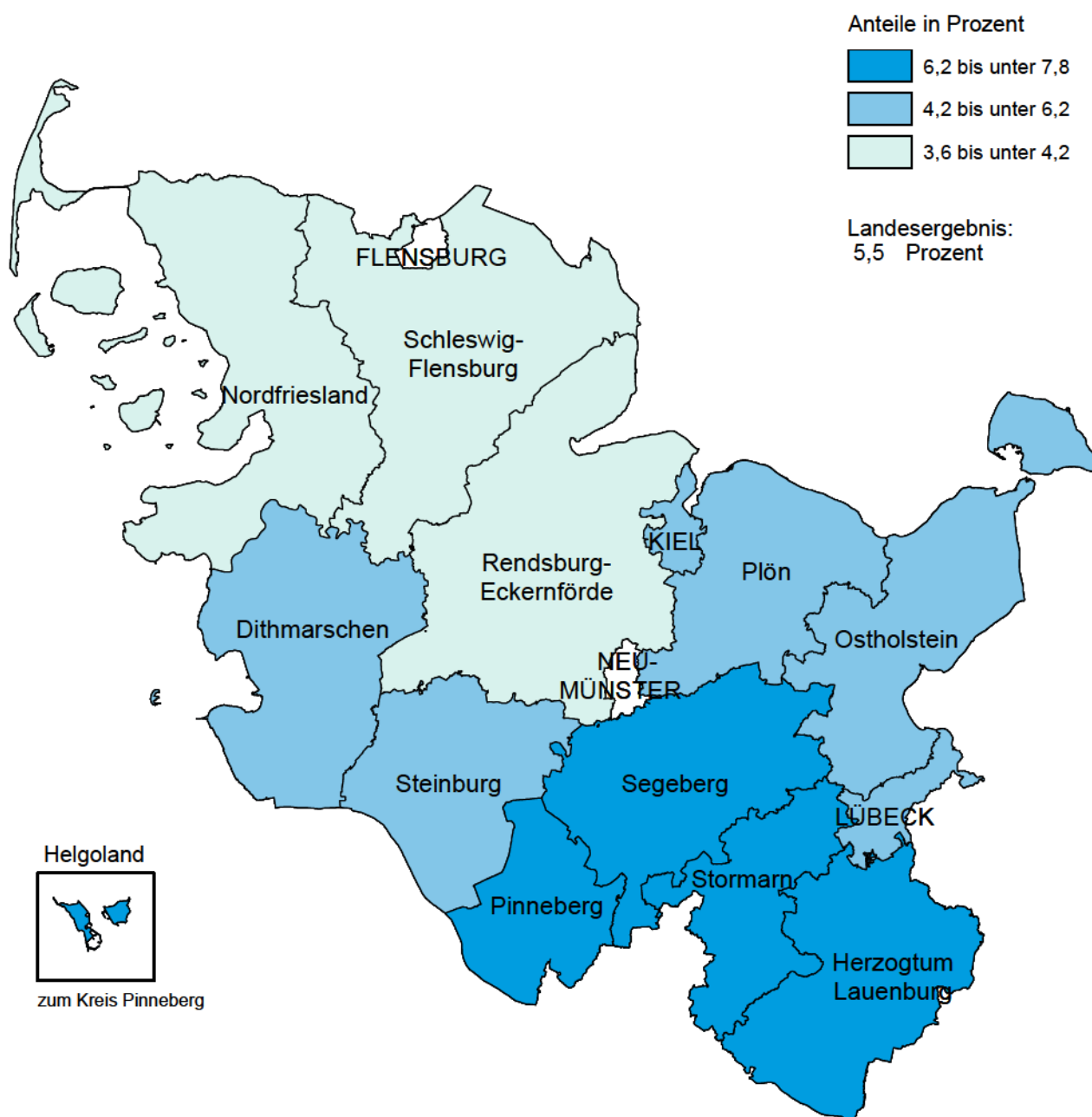
Stimmenanteil FDP nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

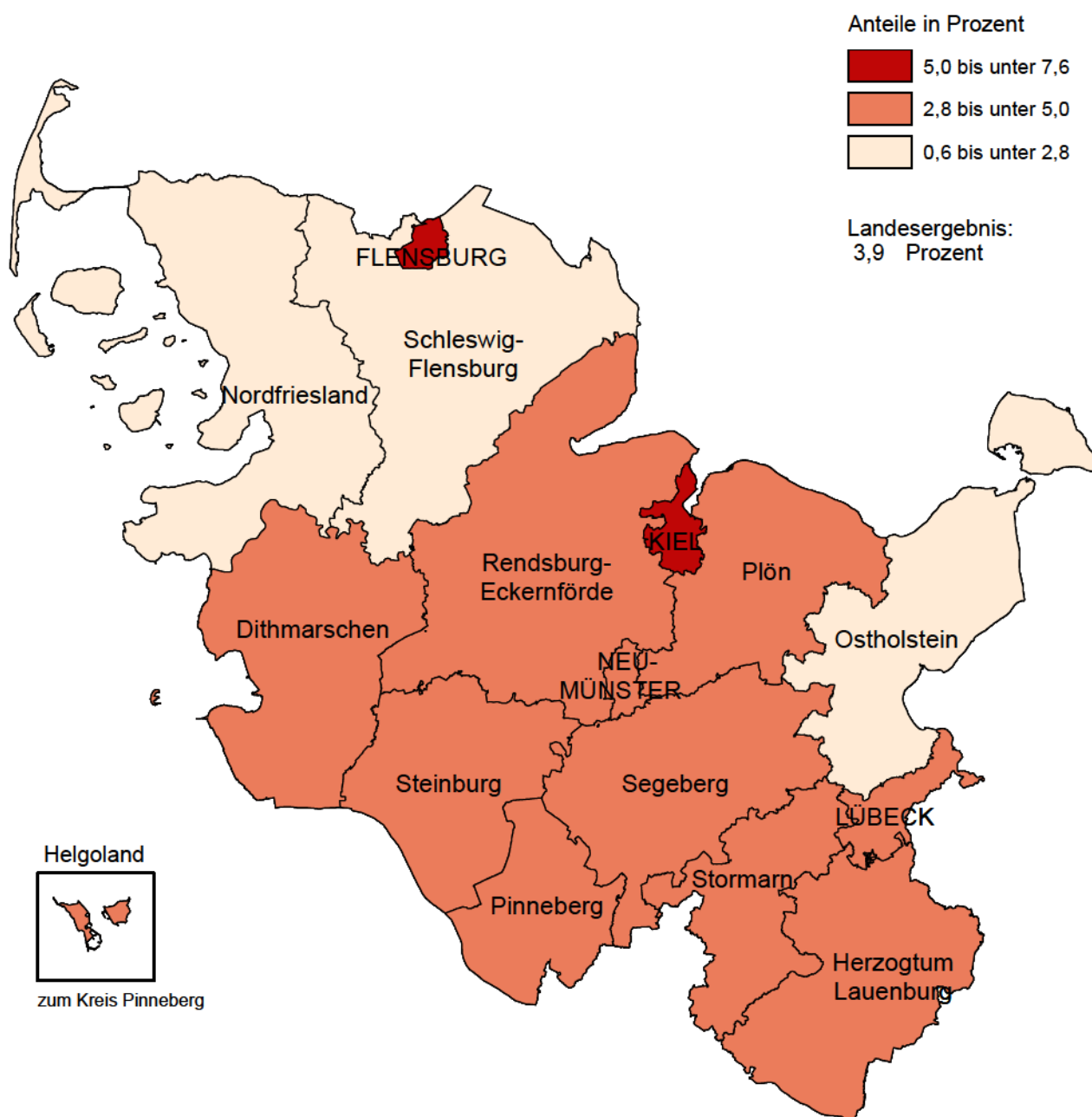
Stimmenanteil AfD nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 **Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen**

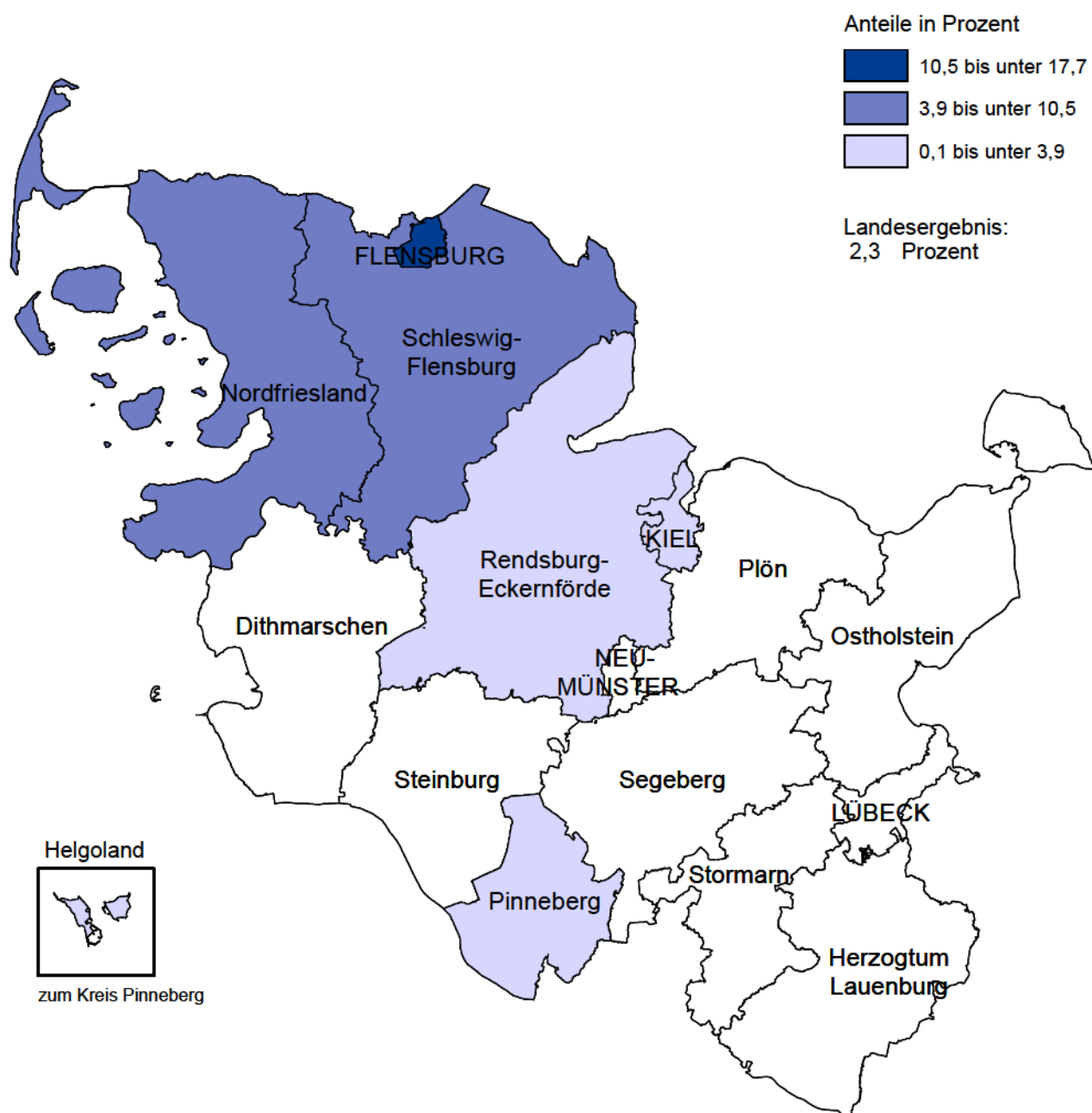
Stimmenanteil DIE LINKE nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 **Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen**

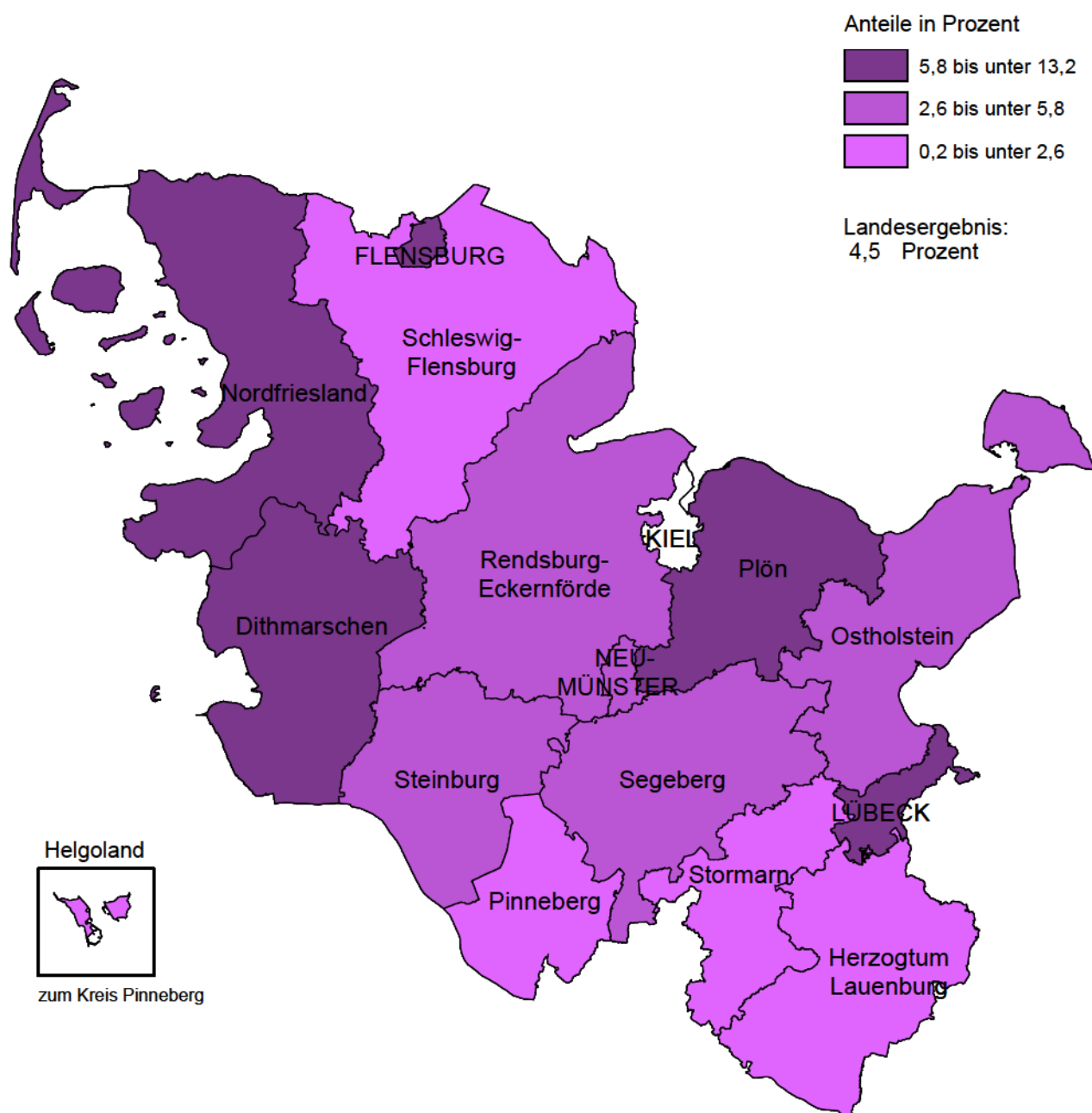
Stimmenanteil SSW nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.5 Karten: Stimmenanteile der Wahlvorschläge nach kreisfreien Städten und Kreisen

Stimmenanteil Wählergruppen nach kreisfreien Städten und Kreisen



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

3. Kreisergebnisse

3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

FLENSBURG

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	76 827	x	75 071	x	x
Wählerinnen/Wähler	27 322	35,6	26 961	35,9	- 0,3
Ungültige Stimmen	288	1,1	334	1,2	- 0,1
Gültige Stimmen	27 034	98,9	26 627	98,8	0,1
davon entfallen auf					
CDU	5 233	19,4	5 875	22,1	- 2,7
SPD	4 930	18,2	5 508	20,7	- 2,5
GRÜNE	5 088	18,8	3 325	12,5	6,3
FDP	2 087	7,7	1 095	4,1	3,6
DIE LINKE	2 021	7,5	982	3,7	3,8
SSW	4 756	17,6	5 068	19,0	- 1,4
Flensburg WÄHLEN !	599	2,2	768	2,9	- 0,7
WIR in Flensburg	2 320	8,6	4 002	15,0	- 6,4
Farysej, Hans-Peter	–	–	4	0,0	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

KIEL

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	196 334	x	194 918	x	x
Wählerinnen/Wähler	89 925	45,8	72 414	37,2	8,6
Ungültige Stimmen	766	0,9	883	1,2	- 0,3
Gültige Stimmen	89 159	99,1	71 531	98,8	0,3
davon entfallen auf					
CDU	20 987	23,5	21 215	29,7	- 6,2
SPD	26 617	29,9	25 542	35,7	- 5,8
GRÜNE	18 215	20,4	12 579	17,6	2,8
FDP	5 764	6,5	2 779	3,9	2,6
AfD	5 293	5,9	–	–	–
DIE LINKE	6 437	7,2	2 464	3,4	3,8
SSW	2 521	2,8	2 421	3,4	- 0,6
PIRATEN	1 011	1,1	2 146	3,0	- 1,9
Die PARTEI	2 278	2,6	–	–	–
Otto, Hauke	16	0,0	–	–	–
Özkan, Deniz	20	0,0	–	–	–
Wahlalternative Kieler Bürger	–	–	811	1,1	–
WIR in Kiel	–	–	1 574	2,2	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

LÜBECK

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	175 725	x	175 620	x	x
Wählerinnen/Wähler	60 255	34,3	65 139	37,1	- 2,8
Ungültige Stimmen	527	0,9	964	1,5	- 0,6
Gültige Stimmen	59 728	99,1	64 175	98,5	0,6
davon entfallen auf					
CDU	14 779	24,7	20 530	32,0	- 7,3
SPD	16 494	27,6	21 693	33,8	- 6,2
GRÜNE	9 198	15,4	10 605	16,5	- 1,1
FDP	2 486	4,2	2 029	3,2	1,0
AfD	3 030	5,1	–	–	–
DIE LINKE	2 898	4,9	2 522	3,9	1,0
FREIE WÄHLER	1 461	2,4	977	1,5	0,9
Die PARTEI	1 511	2,5	831	1,3	1,2
Bürger für Lübeck	1 371	2,3	2 602	4,1	- 1,8
Die Unabhängigen	4 792	8,0	–	–	–
DKP	34	0,1	–	–	–
Grün+alternativ+links	1 674	2,8	–	–	–
PIRATEN	–	–	1 721	2,7	–
Bürgerbewegung "miteinander"	–	–	149	0,2	–
Freie Unabhängige Lübecker	–	–	489	0,8	–
Normann, Helge	–	–	4	0,0	–
Raeder, Joachim	–	–	23	0,0	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

NEUMÜNSTER

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	64 839	x	63 738	x	x
Wählerinnen/Wähler	22 786	35,1	25 358	39,8	- 4,7
Ungültige Stimmen	263	1,2	454	1,8	- 0,6
Gültige Stimmen	22 523	98,8	24 904	98,2	0,6
davon entfallen auf					
CDU	7 665	34,0	9 082	36,5	- 2,5
SPD	6 163	27,4	8 470	34,0	- 6,6
GRÜNE	3 686	16,4	3 114	12,5	3,9
FDP	1 318	5,9	1 042	4,2	1,7
DIE LINKE	959	4,3	747	3,0	1,3
PIRATEN	120	0,5	513	2,1	- 1,6
LKR	440	2,0	–	–	–
Bündnis für Bürger	1 293	5,7	1 528	6,1	- 0,4
NPD	879	3,9	408	1,6	2,3

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Dithmarschen

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	112 085	x	112 071	x	x
Wählerinnen/Wähler	54 983	49,1	56 272	50,2	- 1,1
Ungültige Stimmen	719	1,3	1 221	2,2	- 0,9
Gültige Stimmen	54 264	98,7	55 051	97,8	0,9
davon entfallen auf					
CDU	21 642	39,9	23 846	43,3	- 3,4
SPD	10 976	20,2	15 078	27,4	- 7,2
GRÜNE	4 956	9,1	4 556	8,3	0,8
FDP	4 914	9,1	3 659	6,6	2,5
AfD	3 011	5,5	–	–	–
DIE LINKE	1 899	3,5	1 238	2,2	1,3
Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen	4 469	8,2	5 423	9,9	- 1,7
Wählergemeinschaft Netzwerk Dithmarschen	2 241	4,1	–	–	–
Wählerinitiative Graue Panther Dithmarschen	156	0,3	–	–	–
PIRATEN	–	–	861	1,6	–
Kommunale Wählerversammlung Burg	–	–	390	0,7	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Herzogtum Lauenburg

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	160 872	x	156 029	x	x
Wählerinnen/Wähler	79 081	49,2	76 111	48,8	0,4
Ungültige Stimmen	1 052	1,3	1 649	2,2	- 0,9
Gültige Stimmen	78 029	98,7	74 462	97,8	0,9
davon entfallen auf					
CDU	27 985	35,9	30 513	41,0	- 5,1
SPD	19 381	24,8	23 871	32,1	- 7,3
GRÜNE	14 138	18,1	12 345	16,6	1,5
FDP	5 317	6,8	4 255	5,7	1,1
AfD	5 975	7,7	–	–	–
DIE LINKE	2 988	3,8	2 285	3,1	0,7
FREIE WÄHLER	1 899	2,4	–	–	–
Die PARTEI	223	0,3	–	–	–
Wählergemeinschaft BISS Gudow/Kehrsen e.V.	123	0,2	–	–	–
Rechtsstaatliche Liga Wähler- vereinigung für Herzogtum Lauenburg	–	–	1 193	1,6	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Nordfriesland

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	139 526	x	137 643	x	x
Wählerinnen/Wähler	71 348	51,1	70 501	51,2	- 0,1
Ungültige Stimmen	971	1,4	1 313	1,9	- 0,5
Gültige Stimmen	70 377	98,6	69 188	98,1	0,5
davon entfallen auf					
CDU	26 180	37,2	27 387	39,6	- 2,4
SPD	13 817	19,6	16 640	24,1	- 4,5
GRÜNE	9 727	13,8	6 852	9,9	3,9
FDP	3 494	5,0	2 539	3,7	1,3
AfD	2 545	3,6	–	–	–
DIE LINKE	1 821	2,6	895	1,3	1,3
SSW	5 167	7,3	6 343	9,2	- 1,9
Z.NF	1 354	1,9	–	–	–
Wählergemeinschaft Nordfriesland - Die Unabhängigen	6 272	8,9	7 267	10,5	- 1,6
PIRATEN	–	–	1 265	1,8	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Ostholstein

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	173 861	x	171 198	x	x
Wählerinnen/Wähler	81 725	47,0	82 077	47,9	- 0,9
Ungültige Stimmen	1 176	1,4	1 689	2,1	- 0,7
Gültige Stimmen	80 549	98,6	80 388	97,9	0,7
davon entfallen auf					
CDU	30 177	37,5	32 033	39,8	- 2,3
SPD	19 947	24,8	24 327	30,3	- 5,5
GRÜNE	13 063	16,2	9 905	12,3	3,9
FDP	6 020	7,5	4 384	5,5	2,0
AfD	4 844	6,0	–	–	–
DIE LINKE	472	0,6	1 434	1,8	- 1,2
FREIE WÄHLER	2 212	2,7	–	–	–
DKP	40	0,0	–	–	–
Freie Wählergemeinschaft	3 434	4,3	8 256	10,3	- 6,0
Unabhängig für Ostholstein	340	0,4	–	–	–
Grantz, Christian	–	–	49	0,1	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Pinneberg

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	255 762	x	248 303	x	x
Wählerinnen/Wähler	119 157	46,6	113 032	45,5	1,1
Ungültige Stimmen	1 176	1,0	1 994	1,8	- 0,8
Gültige Stimmen	117 981	99,0	111 038	98,2	0,8
davon entfallen auf					
CDU	41 876	35,5	43 467	39,1	- 3,6
SPD	28 780	24,4	34 442	31,0	- 6,6
GRÜNE	21 599	18,3	17 283	15,6	2,7
FDP	9 432	8,0	6 577	5,9	2,1
AfD	8 220	7,0	–	–	–
DIE LINKE	5 003	4,2	2 747	2,5	1,7
SSW	86	0,1	137	0,1	0,0
Kreis-Wählergemeinschaft-Pinneberg	2 985	2,5	2 871	2,6	- 0,1
PIRATEN	–	–	2 409	2,2	–
NPD	–	–	1 105	1,0	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Plön

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	108 909	x	107 999	x	x
Wählerinnen/Wähler	59 632	54,8	58 019	53,7	1,1
Ungültige Stimmen	788	1,3	1 149	2,0	- 0,7
Gültige Stimmen	58 844	98,7	56 870	98,0	0,7
davon entfallen auf					
CDU	20 756	35,3	20 958	36,9	- 1,6
SPD	13 587	23,1	16 954	29,8	- 6,7
GRÜNE	11 666	19,8	8 630	15,2	4,6
FDP	3 124	5,3	2 383	4,2	1,1
AfD	3 360	5,7	–	–	–
DIE LINKE	2 043	3,5	1 186	2,1	1,4
Kreis WählerGemeinschaft Plön	2 355	4,0	–	–	–
Unabhängige Wählergemeinschaft Kreis Plön	1 953	3,3	2 377	4,2	- 0,9
PIRATEN	–	–	329	0,6	–
FWG Kreis Plön	–	–	2 548	4,5	–
FWG	–	–	1 505	2,6	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Rendsburg-Eckernförde

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	227 734	x	224 936	x	x
Wählerinnen/Wähler	122 193	53,7	121 700	54,1	- 0,4
Ungültige Stimmen	1 646	1,3	2 612	2,1	- 0,8
Gültige Stimmen	120 547	98,7	119 088	97,9	0,8
davon entfallen auf					
CDU	48 095	39,9	49 287	41,4	- 1,5
SPD	27 665	22,9	37 327	31,3	- 8,4
GRÜNE	19 215	15,9	14 867	12,5	3,4
FDP	6 918	5,7	6 181	5,2	0,5
AfD	4 949	4,1	–	–	–
DIE LINKE	4 059	3,4	2 281	1,9	1,5
SSW	4 543	3,8	5 967	5,0	- 1,2
Die PARTEI	969	0,8	–	–	–
Wählergemeinschaft Kreis RD-ECK	4 134	3,4	–	–	–
PIRATEN	–	–	3 178	2,7	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Schleswig-Flensburg

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	166 828	x	163 779	x	x
Wählerinnen/Wähler	86 515	51,9	86 746	53,0	- 1,1
Ungültige Stimmen	1 080	1,2	1 640	1,9	- 0,7
Gültige Stimmen	85 435	98,8	85 106	98,1	0,7
davon entfallen auf					
CDU	32 944	38,6	34 519	40,6	- 2,0
SPD	17 209	20,1	21 712	25,5	- 5,4
GRÜNE	12 887	15,1	9 443	11,1	4,0
FDP	3 703	4,3	2 817	3,3	1,0
AfD	3 151	3,7	–	–	–
DIE LINKE	2 332	2,7	1 603	1,9	0,8
SSW	8 927	10,4	10 801	12,7	- 2,3
FREIE WÄHLER	3 225	3,8	2 875	3,4	0,4
Bündnis für Bürger in Schleswig-Holstein e.V.	1 057	1,2	1 336	1,6	- 0,4

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Segeberg

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	223 830	x	218 118	x	x
Wählerinnen/Wähler	97 823	43,7	97 880	44,9	- 1,2
Ungültige Stimmen	1 256	1,3	2 141	2,2	- 0,9
Gültige Stimmen	96 567	98,7	95 739	97,8	0,9
davon entfallen auf					
CDU	35 687	37,0	41 837	43,7	- 6,7
SPD	20 726	21,5	27 748	29,0	- 7,5
GRÜNE	14 537	15,1	13 599	14,2	0,9
FDP	7 917	8,2	5 819	6,1	2,1
AfD	7 262	7,5	–	–	–
DIE LINKE	3 618	3,7	2 964	3,1	0,6
FREIE WÄHLER	2 831	2,9	–	–	–
Wählerinitiative Segeberg	3 989	4,1	–	–	–
PIRATEN	–	–	3 364	3,5	–
WSDV	–	–	146	0,2	–
Dose, Joachim	–	–	262	0,3	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Steinburg

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	109 528	x	109 997	x	x
Wählerinnen/Wähler	53 970	49,3	54 378	49,4	- 0,1
Ungültige Stimmen	797	1,5	1 203	2,2	- 0,7
Gültige Stimmen	53 173	98,5	53 175	97,8	0,7
davon entfallen auf					
CDU	20 885	39,3	21 342	40,1	- 0,8
SPD	11 262	21,2	14 726	27,7	- 6,5
GRÜNE	7 615	14,3	6 037	11,4	2,9
FDP	3 959	7,4	2 962	5,6	1,8
AfD	3 220	6,1	–	–	–
DIE LINKE	2 066	3,9	1 046	2,0	1,9
FREIE WÄHLER	1 038	2,0	1 401	2,6	- 0,6
Bürgerliste Steinburg	1 072	2,0	2 945	5,5	- 3,5
Frauen für Steinburg	322	0,6	–	–	–
Wählerinitiative Steinburg	893	1,7	1 260	2,4	- 0,7
Blasberg, Gerhard	426	0,8	–	–	–
Dr. Hansen, Siegfried	415	0,8	–	–	–
PIRATEN	–	–	1 440	2,7	–
Radunski, Helmut	–	–	16	0,0	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

noch: 3.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Stimmenverteilung

Stormarn

	2018		2013		Veränderung zur Vorwahl in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlberechtigte	198 878	x	193 713	x	x
Wählerinnen/Wähler	96 262	48,4	91 883	47,4	1,0
Ungültige Stimmen	1 099	1,1	1 607	1,7	- 0,6
Gültige Stimmen	95 163	98,9	90 276	98,3	0,6
davon entfallen auf					
CDU	34 121	35,9	37 104	41,1	- 5,2
SPD	20 596	21,6	27 062	30,0	- 8,4
GRÜNE	17 956	18,9	14 946	16,6	2,3
FDP	7 960	8,4	5 575	6,2	2,2
AfD	6 285	6,6	–	–	–
DIE LINKE	4 136	4,3	2 476	2,7	1,6
FAMILIE	674	0,7	–	–	–
FREIE WÄHLER	1 812	1,9	–	–	–
DKP	17	0,0	–	–	–
Forum21 politische Vereinigung in Stormarn e.V.	1 117	1,2	2 590	2,9	- 1,7
Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek	489	0,5	205	0,2	0,3
VERBRAUCHERSCHUTZPARTEI	–	–	63	0,1	–
Kleinschmidt, Jens	–	–	255	0,3	–

Noch: 3. Kreisergebnisse

3.2 Sitzverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Sitze	Davon entfallen auf								
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	SSW	Wählergruppen	Andere
FLENSBURG	43	8	8	8	3	X	3	8	5	X
KIEL	59	14	18	12	4	3	4	2	X	2
LÜBECK	49	12	14	8	2	3	2	X	6	2
NEUMÜNSTER	43	15	12	7	2	X	2	X	2	3
Dithmarschen	54	22	11	5	5	3	2	X	6	X
Herzogtum Lauenburg	49	18	12	9	3	4	2	X	–	1
Nordfriesland	56	21	11	8	3	2	1	4	5	1
Ostholstein	61	23	15	10	4	4	–	X	3	2
Pinneberg	62	22	15	11	5	4	3	–	2	X
Plön	56	20	13	11	3	3	2	X	4	X
Rendsburg-Eckernförde	62	25	14	10	4	3	2	2	2	–
Schleswig-Flensburg	56	22	11	8	2	2	2	6	1	2
Segeberg	62	23	13	9	5	5	2	X	3	2
Steinburg	51	21	11	7	4	3	2	X	2	1
Stormarn	63	23	14	12	5	4	3	X	1	1